



## War Jesus Emmanuel

**E**s ist schwer vorstellbar, dass eine einzelne Bibelstelle so viel Verwirrung auslösen kann, es ist aber so. Ist Emmanuel ein anderer Name für Jesus? Dies ist die offene Frage zwischen jüdischen und christlichen Gelehrten. Versteht mich nicht falsch. Ich versuche nicht, mich über die genannten Gelehrten zu stellen, ich möchte aber dieses Thema von einer etwas anderen Warte als sie besprechen.

Bezüglich der Geburt Jesus besuchten die Engel Joseph kurz nachdem Gott den Samen in Maria gelegt hatte und sagten zu Joseph:

Matthäus 1:22,23

[www.brbooks.org](http://www.brbooks.org)



(22) Dieses alles aber ist geschehen, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: (23) «Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und man wird ihm den Namen Emmanuel geben; das heißt übersetzt: Gott mit uns.»

Und hier finden wir auch die Stelle: “und man wird ihm den Namen Emmanuel geben.”

**Emmanuel heisst**

**“Gott mit uns”** Dies ist der

Vers, der viele glauben gemacht hat, Jesus wurde auch Emmanuel genannt.

Das Zitat stammt aus Jesaja 7:14.

Jesaja 7:14

(14) Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen und wird Mutter eines Sohnes, den sie Immanuel nennen wird.

Der Zusammenhang der ursprünglichen Verwendung geht zurück auf das Jahr 735 v. Chr., kurz bevor Syrien und Israel Juda angriffen, insbesondere Jerusalem. Israel und die zehn Stämme hatten

# War Jesus Emmanuel

sich vor langer Zeit von Juda und den zwei Stämmen getrennt. Nach der Trennung verstanden sie sich nicht mehr wirklich miteinander. Traurig aber wahr. Nun tat sich Israel mit Syrien zusammen und kämpfte gegen Jerusalem, um dort einen König ihrer Wahl einzusetzen. *Es war eine angespannte und brenzlige Zeit.* Die Schlacht kostete die Kämpfer Judas 120.000 Männer, kein kleiner Verlust.

Der König Judas war Ahas. Jesaja war der Prophet, der wegen Ahas und seiner anstehenden Schlacht auf den Plan gerufen wurde. Gott wollte, dass Ahas ihm vertraute, so dass Gott Jerusalem ausliefern könne aber Ahas wollte davon nichts hören.

Jesaja 7:10-12

(10) Weiter redete der HERR zu Ahas und sprach: (11) Fordere ein Zeichen von dem HERRN,

deinem Gott, in der Tiefe unten oder droben in der Höhe! Da antwortete Ahas: (12) Ich will nichts fordern, damit ich den HERRN nicht versuche.

Ahas hätte auf Gott hören können aber er sagte "Ich will nicht." Schliesslich war es wahrscheinlich ohnehin zu spät, da er schon einen Boten zu einem Nachbarn gesandt hatte mit der Bitte um Hilfe. Aber Gott war entschlossen, seine Liebe und Sorge dennoch zu zeigen. Hier kommt es zu der Prophezeiung, die wir schon in Vers 14 gelesen haben. Gott gab Juda und Jerusalem ein Zeichen, daß er helfen könnte und würde.

Jesaja 7: 14-16

(14) Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen und wird Mutter eines Sohnes, den sie Immanuel nennen wird. (15)

Butter und Honig wird er essen, wenn er das Schlechte zu verschmähen und das Gute zu erwählen weiß. (16) Denn ehe der Knabe das Schlechte zu verschmähen und das Gute zu erwählen weiß, wird das Land, vor dessen beiden Königen dir graut, verödet sein;

Es ist genau dieser Abschnitt der Schrift, der so viel Verwirrung unter gleichen, wohlmeinenden Gelehrten ausgelöst hat. Sehen wir uns einmal an, was Vers 14 wirklich sagt.

Jesaja sagt "Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben", welches Prophezeiung für Jesaja, Ahas und möglicherweise auch die "jungfräuliche" Frau war. So wissen wir, daß die "lokalen" Teile der Prophezeiung sich auf Ahas und seine Gefährten bezogen, daß was passieren musste dann passieren würde, nicht später, mit einer Ausnahme.

# War Jesus Emmanuel

Es gab noch einen Aspekt dieser Prophezeiung, die sich auf Jesu Geburt bezog, weil sie in Matthäus Kapitel eins zitiert wird.

Das nächste, umstrittenste Wort ist “Jungfrau”. **Die jüdischen Gelehrten sagen, es bedeute nicht “Jungfrau” sondern vielmehr “junge Frau”.** Ein ganz anderes hebräisches Wort, das nicht in den Versen benutzt wird, bedeute “Jungfrau”. Viele christliche Gelehrte behaupten, dies müsse “Jungfrau” und nicht “junge Frau” bedeuten. Sie begründen ihre Meinung damit, wie sie denken, daß Matheus das Buch Matheus geschrieben hat - der griechischen Septuaginta (dem auf dem Griechischen basierenden Alten Testament). Wiederum eine andere Gruppe von Leuten, zu denen auch ich gehöre, die Christen sind und

die der Meinung der jüdischen Gelehrten folgen die sagt, daß dieses Wort im Hebräischen mit “junge Frau” übersetzt werden sollte. Übrigens sind alle Jungfrauen junge Frauen aber nicht alle jungen Frauen sind Jungfrauen. Das Alter war eine Hilfe für die Feststellung, ob ein Mädchen noch eine Jungfrau war. Ja, ich weiss. Das stimmt heute nicht mehr aber wenn man sich mit biblischen Bedeutungen in der biblischen Verwendung auseinandersetzt, muss man auch die Denkweise von damals berücksichtigen, nicht die Denkweise von heute.

Die junge Frau, eine Frau, die diese Leute gut genug kannten, obwohl sie uns nicht sagen, wer sie tatsächlich war, war mit einem Jungen schwanger und würde bald gebären. Sobald sie ihn gebar wollte sie ihn Immanuel nennen. Das Hebräische gibt tatsächlich die Wendung “und sollst ihm

den Namen geben” und “man wird ihm den Namen geben” und den Namen Immanuel! Wie cool! Diese neue Mutter würde einen Jungen haben und sie würde ihn Immanuel nennen, was “Gott mit uns” bedeutet. **Wie beruhigend für diese Leute, die drauf und dran waren, mit zwei ansehnlichen Armeen in den Krieg zu ziehen und 120.000 ihrer besten Männer zu verlieren.** Gott war immer noch bei ihnen und tat das, was er unter diesen Umständen tun konnte. Soweit können wir sehen, dass diese Prophezeiung auf die Zeit von 735 v. Chr. zutrifft, ein Zeichen, das ihnen zum Trost und zur Ermutigung gegeben wurde, obwohl Ahas es nicht hören wollte.

Laut Vers 15 sollte der Junge Quark und Honig essen, zum einen, weil kein anderes Essen zur

# War Jesus Emmanuel

Verfügung stand, aber auch, um ihm den Unterschied zwischen Gut und Böse zu zeigen. Und bevor dieses Verständnis ganz in ihm verwurzelt war, würden zwei Könige zerstört werden. Wenn ihr dies lest, wird es klarer, wie es auf sie zutraf und warum scheinbar heute nicht mehr. Aber seid nicht voreilig. Es gibt mehr zu bedenken.

Lesen wir voraus in Matthäus 1:

Matthäus 1:18-23

(18) Die Geburt Jesu Christi aber war also: Als seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammenkamen, erfand sich's, daß sie empfangen hatte vom heiligen Geist.

(19) Aber Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie doch nicht an den Pranger stellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen. (20) Während er aber solches im Sinne hatte,

siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt ist, das ist vom heiligen Geist. (21) Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden. (22) Dieses alles aber ist geschehen, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: (23) «Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und man wird ihm den Namen Emmanuel geben; das heißt übersetzt: Gott mit uns.»

Was für eine großartige Zeit diese Stelle der Bibel beschreibt.

*Schließlich fand die Geburt Jesu am 11. September des Jahres 3 n. Chr. statt*

*und ich schreibe dies im August, gerade rechtzeitig zur Feier!*

Gott hatte den Samen in Maria erzeugt, Joseph und Maria waren aber schon verheiratet. Joseph war schwer besorgt, da Maria schon schwanger war und er erwog, sie zu verlassen. Er hatte dieses Recht. Aber dann trat ein Engel Gottes an ihn heran und erzählte ihm, was geschehen war und daß es in Ordnung sei, eine sexuelle Beziehung mit seiner Frau zu haben. Er sagte ihm, das Kind in Maria sei von Gott gezeugt worden und daß er Jesus genannt werde. Dann folgt die Prophezeiung aus Jesaja 7:14.

Matthäus 1:22,23

(22) Dieses alles aber ist geschehen, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: (23) «Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und

# War Jesus Emmanuel

man wird ihm den Namen Emmanuel geben; das heißt übersetzt: Gott mit uns.»

Nun könnt ihr sehen, wo der ganze Ärger anfängt? Wir haben gerade erfahren, dass Marias Sohn “Jesus” genannt werden wird. Aber dann heißt es wieder, er soll “Emmanuel” genannt werden. Verwirrend, nicht? Ja, bis man bemerkt, dass Jesus niemals Emmanuel genannt wird. Warum nicht? Weil das nicht sein Name ist. Sein Name war Jesus. Aber warum wollen die störenden Christen glauben, dass sein Name Emmanuel ist? Weil viele von ihnen an die Dreifaltigkeit glauben und die ursprünglichen Förderer der “Emmanuel”-Doktrin auch an die Dreifaltigkeit glauben und diese den nachfolgenden Christen aufzwingen wollten. Die Dreifaltigkeit ist eine nicht-biblische Doktrin die teils besagt, daß Jesus Gott ist. *Meine*

*Freunde, die Bibel sagt, daß Jesus Gottes Sohn ist, niemals das Gegenteil.* Und sie denken, daß sie es können, auf der Grundlage eines fehlenden Verständnisses des Wortes in Jesaja 7:14 “Jungfrau”. Ihr und ich wissen daß “Jungfrau” “junge Frau” bedeutet. Also ist die “junge Frau” mit Ahas und Jesaja in Juda nicht dieselbe Frau wie Maria in Juda fast 730 Jahre später.

Die junge Frau des Jahres 735 v.Chr. hatte einen Sohn und nannte ihn Emmanuel und dieser Junge gibt den Menschen heute Hoffnung, weil Gott sein Versprechen eingelöst hat, als er die beiden bösen Könige, die Juda so schwer mitgenommen haben, vernichtet hat. Gott war mit Gewissheit bei ihnen.

Die junge Frau des Jahres 3 n.Chr, Maria, war eine Jungfrau,

aber nicht als Joseph ihre Ehe vollzog, weil Gott da bereits den Samen in sie gelegt hatte und Jesus sich bereits in ihrer Gebärmutter entwickelte. Ja, Gott war also bei ihnen, es gab aber einen grossen Unterschied. Jesus wurde nicht Emmanuel genannt. Er hat auch nicht Quark und Honig gegessen. Es wurden keine zwei Könige vernichtet und viele weitere Dinge auch nicht.

*Matthäus 1:24-25*

*(24) Als nun Joseph vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel des Herrn befohlen, und nahm sein Weib zu sich (25) und erkannte sie nicht, bis sie den Sohn geboren hatte; und er gab ihm den Namen Jesus.*

Hätte Joseph sein Kind Emmanuel nennen können? Sicherlich, er hätte das tun können. Aber hat er? Nein, tausendmal nein. Warum?

*Weil der Engel ihm auftrug, ihn Jesus zu*



# War Jesus Emmanuel

---

**nennen.** Die Prophezeiung in Jesaja 7:14 war “erfüllt”, als Maria, die Jungfrau, Jesus gebar, aber das war der einzige Teil dieser Prophezeiung, die auf sie 735 Jahre später zutraf. Der ganze Rest der Prophezeiung betraf die Leute in Juda, einschliesslich des ungehorsamen König Ahas im Jahre 735 v. Chr.

Als Arbeiter für Gottes Wort müssen wir biblischen Schlüsseln zum Verständnis der Worte folgen. Einer von ihnen ist NICHT mit vorgefertigten Ideen an Gottes Wort heranzutreten, sondern das Wort für sich selbst sprechen zu lassen. Ein anderer wunderbarer Schlüssel ist, an frühere Verwendungen des Wortes oder der Wendung oder des Zitates heranzugehen und zu lernen, was hier gemeint war. Dies wird uns helfen, durch die “spirituelle” Suppe in die wunderbare Gnade Gottes zu gelangen.

Wir haben gelernt, daß diese Prophezeiung auf jeden Fall in Maria erfüllt wurde (im messianischen Sinn). Die Prophezeiung wurde “als ein Zeichen” für Ahas gegeben und die Frau in dem Zeichen war eine “junge Frau”. Diese Prophezeiung wurde auch “als ein Zeichen” an alle Menschen Gottes gegeben und sie wurde “voll erfüllt”, im messianischen Sinne, die Frau war Maria! Wie wunderbar! Die junge Frau des Alten Testaments nannte ihren Neugeborenen Emmanuel, das heisst Gott mit uns. 735 Jahre später, ganz am Ende der Zeit des Alten Testaments, gebar eine junge Frau namens Maria, wirklich eine Jungfrau, ein Neugeborenes von Gott und nannte dieses Kind nicht Emmanuel sondern Jesus!

Mit Liebe in Christus,  
Jerry D. Brown